

Hifonics ATL12BPA – aktiver Bandpass-Subwoofer



High-Power Bandpass

► Es gibt sie noch, die guten alten Basskisten, bei denen niemand auf geringes Gewicht oder kompakte Bauweise geachtet hat. Der Hifonics ATL12BPA ist einer von ihnen, jetzt sogar komplett mit eingebauter Endstufe.

Unter einem Aktivsubwoofer stellt man sich heutzutage ein besonders praktisches Bassgehäuse vor, das vorzugsweise verdeckt eingebaut wird, zum Beispiel in die Reserveradmulde oder in den doppelten Kofferraumboden. Die kleinsten passen sogar unter die Sitze, was man von unserem Testkandidaten ATL12BPA nicht behaupten kann. Wie das passive Schwestermodell ATL12BPS gehört unser Aktivsubwoofer zur Atlas Serie, die eher im kräftigeren Bereich des Subwoofermarkts angesiedelt ist und auf Kundschaft zielt, die echten fetten Bass haben wollen

wie in alten Zeiten. Auch sind die Zeiten, in denen Bandpasssubwoofer in GTI Kofferräumen spazieren gefahren wurden, so lange vorbei, dass die Vorstellung heute Nostalgie hervorruft. Hifonics folgt mit der Aktivierung einem Trend, der von der Schwestermarke ESX abgesehen wurde, nämlich die Aktivierung nicht nur von kleinen oder günstigen Subwooferboxen, sondern auch von schwererem Kaliber. Die Ursache liegt in einer Idee, die sich als absoluter Knüller entpuppt

Fette diamond cut Speichen, Chrom und dicke Sicke, der verbauten Zwölfzöller macht was her

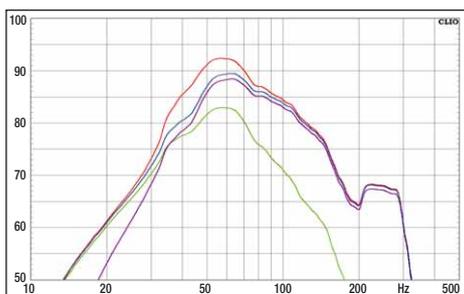
hat, nämlich die Entscheidung, eine universelle Subwooferendstufe zu entwickeln, die im Format eines Doppelterminals ganz schnell nachgerüstet ist. Und die vor allem richtig Leistung hat, so dass auch eingefleischte Fans von externen Bassendstufen überzeugt werden. Genau genommen gibt es mit den ursprünglich Power2 und Power4 genannten Endstufen zwei Modelle, die auf





Das Modul bietet umfangreiche Anpassungsmöglichkeiten ans Werkssystem dank EPS Pro

2 und 4 Ohm Lasten optimiert sind - ebenfalls eine tolle Idee. Diese Endstufen sind die mit Abstand leistungsstärksten Nachrüstmodule im bezahlbaren Bereich, so dass sich nach ESX jetzt auch Hifonics entschieden hat, die Teile in passive Premium Gehäuse einzubauen. Das steht unserem ATL12BPA sehr gut zu Gesicht, denn er ist mit einem Zwölfzollwoofer ausgestattet, der mit 500 Watt RMS Belastbarkeit angegeben ist. Er passt zudem wie die Faust auf Auge in dieses klassische Bandpassgehäuse mit seiner 38 Millimeter breiten Oldschool Schaumstoffsicke und der unkaputtbaren luftgetrockneten Papiermembran. Natürlich kann man ihn durch die Acrylglascheibe in der geschlossenen Bandpasskammer betrachten, deshalb funkelt der dicke Druckgusskorb dank seiner diamond cut Speichen in der selbstverständlich vorhandenen Showbeleuchtung. Der Antrieb ist nicht nur hübsch verchromt, sondern auch langhübig ausgelegt - hier muss ja niemand einen Flachwoofer verbauen. ebenfalls optisch auffällig sind die beiden Reflexrohre, die sogar aus echtem Alu bestehen. Das Endstufenmodul kann nicht nur Leistung, es ist auch mit dem ausgefeiltesten Frontend an Markt ausgestattet. Während bei anderen Modulen nicht viel mehr als ein Gainregler vorhanden ist, kommt das Hifonics Modul mit Einschaltautomatik nach DC und Signal, getrennten Nieder- und Hochpegeleingängen und vor allem den hauseigenen EPS Pro System, das mit allen möglichen Werksanlagen funktioniert.



Der ATL12BPA ist mit Bassboost und Subsonicfilter prima ausgestattet. Das Passband erstreckt sich ca. von 35 bis 130 Hz.

Prima Hinterlüftung und einzelne Topfspinne kennzeichnen den Atlas Woofer

Egal ob leistungsfähiger Werksverstärker oder Lautsprecherdiagnose, das EPS Pro lässt sich anpassen. Hierzu ist die Eingangsimpedanz wahlweise 600 Ohm, 150 Ohm oder 15 Ohm schaltbar, die maximale Eingangsspannung beträgt entweder 15 Volt oder 40 Volt, insgesamt finden sich nicht weniger als acht Potis und Schalter zur Einstellung.

Messungen und Sound

Das massiv aufgebaute Gehäuse ist in der Tat nicht klein. Die 60 Liter Innenvolumen teilen sich ungefähr aus 25 für die geschlossene Kammer und 35 für die ventilierte Kammer auf. Das mittlerweile aus einigen Gehäusen bekannte Verstärkermodul haben wir mit 404 Watt an 4 Ohm gemessen, wobei die Verzerrungen genau wie das Rauschen im grünen Bereich bleiben. Das Gehäuse hat ein nutzbares Frequenzband von unter 40 bis 130 Hz, liegt also im praktikablen Bereich. Die Abstimmung ist auch tief genug, um auch ordentlich tiefe Bassnoten wiederzugeben. Das zeigt sich auch im Hörtest, wo der ATL12BPA Synthiebässe mit voller Power ins Fahrzeug drückt. Es presst sehr schön aufs Ohr und aufs Brustbein, wenn man den ATL pegeltechnisch fordert. Der Bandpass hat aller Wahrscheinlichkeit nach nicht den kleinsten Wirkungsgrad und das Verstärkermodul schiebt unnachgiebig bis in Pegel, die Angst machen. Schön auch, dass der Woofer nicht durch die Ports abpfeift, erst bei extrem langgezogenen Bässen und im obersten Pegelbereich gibt es ganz leichte Strömungsgeräusche durch die zwei Rohre mit je 9 Zentimetern Durchmesser.

Fazit

Der ATL12BPA ist ein fetter Woofer wie aus alten Zeiten, jetzt nur mit dem modernsten und überaus kräftigen Verstärkermodul weit und breit - sehr praktisch.

Elmar Michels

Im Format eines Doppelterminals stecken 400 Watt Dauerleistung



BEST PRODUCT
Absolute Spitzenklasse
CAR & HiFi 3/2024

Hifonics ATL12BPA

Preis	um 550 Euro
Vertrieb	Audio Design, Kronau
Hotline	07253 9465-0
Internet	www.audiodesign.de

Bewertung

▶ Klang	30 %	1,3	■■■■■
Tiefgang	7,5 %	1,0	■■■■■
Druck	7,5 %	1,0	■■■■■
Sauberkeit	7,5 %	1,5	■■■■■
Dynamik	7,5 %	1,5	■■■■■
▶ Labor	40 %	0,9	■■■■■
Frequenzgang	10 %	1,5	■■■■■
Maximalpegel	10 %	1,0	■■■■■
Endstufenleistung	20 %	0,5	■■■■■
▶ Verarbeitung	30 %	1,2	■■■■■
Ausstattung	10 %	0,5	■■■■■
Verarb. Elektronik	10 %	1,5	■■■■■
Verarb. Mechanik	10 %	1,5	■■■■■

Technische Daten

Gehäusebreite	60,0 cm
Gehäusehöhe	38,0 cm
Gehäusetiefe	31/44 cm
Bauart/Volumen	BP 60 l
Reflexkanal (d x l)	2 x (9 x 10 cm)
Gewicht	23,5 kg
Chassisdurchmesser	30 cm
Nennimpedanz	4 Ohm
Schwingspulendurchmesser	50 mm
Leistung an Nennimp.	404 W
Empfindlichkeit Cinch max.	170 mV
Empfindlichkeit Cinch min.	5,3 V
THD +N (<22 kHz) 5 W	0,07 %
THD +N (<22 kHz) Halbblast	0,16 %
Rauschabstand (A bew.)	85 dB

Ausstattung

Tiefpass	40 - 120 Hz
Bassanhebung	0 - 6 dB/45 Hz
Subsonicfilter	5 - 35 Hz/12 dB
Phaseshift	Umpolschalter
Low-Level-Eingänge	•
High-Level-Eingänge	•
Einschaltautomatik	•, DC oder Signal
Start-Stopp-Fähigkeit	• (7 V)
Fernbedienung	•, Gain
Sonstiges	EPSpro

Hifonics ATL12BPA

Absolute Spitzenklasse 1,1

CAR & HiFi 3/24

Preis/Leistung: sehr gut

„Dicker Bandpass, adäquat mit Leistung befeuert.“